

**Rechenschaftsbericht des Gemeinderates Suhr
zum Jahr 2020**



Umgebungsgestaltung Kindergarten Schmittegasse

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Suhrerinnen und Suhrer

Es ist eine gesetzliche Aufgabe des Gemeinderates, jeweils an der Sommergemeindeversammlung einen Bericht über die Tätigkeit des vergangenen Jahres abzugeben.

Dazu ist der Rechenschaftsbericht eine Zusammenfassung der wichtigsten Vorkommnisse.

Für den Gemeinderat hat die Vergangenheit nicht erste Priorität. Bedeutungsvoller sind die laufenden Informationen zu den Tagesaktualitäten und der Ausblick auf neue Projekte. Dazu sind in Suhr zahlreiche Möglichkeiten fest im Jahresplan enthalten. Immer zu Beginn des Jahres hält der Gemeindepräsident bei seiner Ansprache am Anlass "**Willkommen im neuen Jahr**" kurz Rückschau. Zur Hauptsache konzentriert er sich aber auf einen Ausblick auf das neue Jahr mit Hinweisen auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Unter der Federführung der Druckerei AG wird jährlich **der Gemeindekalender / Dorfagenda** erstellt. Darin kann die Gemeinde vielfältige Informationen vermitteln. So werden die Termine für die **Informationsforen** bekanntgemacht, an welchen 4 Mal pro Jahr wichtige Aussagen zu anstehenden Aufgaben und neuen Projekten durch die Behörde vermittelt werden. Dieser Abend dient auch dem allgemeinen Gedankenaustausch. Die Gemeinderäte stehen für Auskünfte zur Verfügung. Leider konnte im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nur ein Informationsforum im August durchgeführt werden.

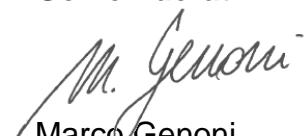
Jeden Monat erscheinen in unserer Dorfzeitung SuhrPlus wichtige Informationen des Gemeinderates in der Rubrik "Suhr bewegt". Es ist dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen, durch frühzeitige und breite Information zu wichtigen politischen Themen die Meinungsbildung in der Bevölkerung zu unterstützen.

Selbstverständlich nimmt auch die Gemeindeverwaltung Anliegen entgegen. Sinnvollerweise werden entsprechende Fragen schriftlich formuliert.

In diesem Sinne halten wir uns beim Rechenschaftsbericht wie immer kurz. Laufend aktualisiert wird die Webseite der Gemeinde (www.suhr.ch) und an verschiedenen Anlässen von unterschiedlichen Interessensgruppen stehen die Ratsmitglieder in direktem Kontakt mit der Bevölkerung.

5034 Suhr, im April 2021

Gemeinderat


Marco Genoni
Gemeindepräsident


Philippe Woodtli
Geschäftsführer

0. Führung

Herausforderungen im 2020

Auch der Gemeinderat sowie die Verwaltung wurden durch die ausserordentliche Lage, welche die Corona-Pandemie ausgelöst hat, vor grosse Herausforderungen gestellt. Noch nie war Flexibilität, laufende Abwägung über Vorgehen, Überdenken von eingespielten Abläufen und Gewohnheiten so stark gefragt, wie in diesem schwierigen Jahr. So wurde das Gemeindehaus im Frühling geschlossen und den Bürgerinnen und Bürgern nahegelegt ihre Angelegenheiten per Mail, Telefon usw. zu erledigen. Die Mitarbeiter befanden sich grösstenteils im Homeoffice, welche fast über Nacht für alle eingerichtet wurden. Die Verwaltung war trotzdem funktionsfähig und konnte ihre Aufgaben vollumfänglich wahrnehmen, um die Dienstleistungen für die Bevölkerung erbringen.

Anstelle von Gemeindeversammlungen konnten, durch die Sonderverordnung des Regierungsrats, wichtige Entscheide an der Urne zur Abstimmung gebracht werden. Auch dies eine Herausforderung, was die Kommunikation und die Möglichkeiten zur Meinungsbildung der Suhrerinnen und Suhrer zu den vorliegenden Geschäften betraf. Es fehlten die zahlreichen öffentlichen Anlässe, wie Infoforen, 1. August-Feier und Zusammenkünfte diverser Anspruchsgruppen. Sogar das Jugendfest musste abgesagt werden.

Der Gemeinderat blickt trotz allem zufrieden auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück mit der Erkenntnis, dass Umdenken auch eine Chance sein kann.

Abstimmung über den Zukunftsraum

Die Abstimmung über den Zukunftsraum Aarau musste ebenfalls an der Urne entschieden werden. Dazu wurden im Vorfeld zwei Informationsanlässe für die Bevölkerung angeboten, um Diskussionen und Anliegen zum Thema zu ermöglichen. Diese Anlässe wurden jeweils von ca. 80 Personen besucht.

An der Urnenabstimmung am 27. September 2020 haben die Bürgerinnen und Bürger dann über das weitere Vorgehen im Projekt Zukunftsraum entschieden. Dabei war die Mehrheit der Stimmberechtigten für einen Ausstieg aus dem Projekt, was bedeutet, dass Suhr auch in Zukunft eigenständig bleibt.

Digitales Primat in der Aktenführung

Das Geschäftsverwaltungsprogramm ActaNova konnte im August von der Testversion in die offizielle Version überführt werden. Im Grundsatz gilt in der Gemeindeverwaltung das digitale Primat. D.h. Akten werden nur noch physisch auf Papier geführt, wenn das aus rechtlichen oder anderen Gründen notwendig ist; z.B. bei Verträgen, Protokollen des Gemeinderates oder grossen Plänen. Ansonsten werden alle Akten in Dossiers erfasst, welche aufgabenorientiert angelegt. Dank der digitalen Erfassung der Akten können die Mitarbeitenden und die Gemeinderäte auch von zuhause oder unterwegs auf

Akten zugreifen. Diese Möglichkeit hat die Umsetzung der Homeoffice-Pflicht entscheiden vereinfacht.

Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates fanden in der Regel alle 14 Tage statt. In der Zwischenwoche fand jeweils eine Auflagesitzung statt, bei welcher Routinegeschäfte gutgeheissen oder zur weiteren Abklärung für die nächste ordentliche Sitzung zurückgewiesen wurden. Der Gemeinderat trifft sich regelmässig mit der Schulpflege und der Finanzkommission zur Behandlung von anstehenden Fragen und zum Gedankenaustausch. Ebenfalls finden unregelmässig Zusammenkünfte mit den Parteipräsidenten und den Nachbarbehörden statt, um aktuelle Fragen zu diskutieren und den Austausch zu pflegen.

Klausuren des Gemeinderates

In den Klausuren - im März und im November - hat sich der Gemeinderat intensiv mit den Themen kommunaler Gesamtplan Verkehr, wo es im Besonderen auch um die Quartierstrassen Schmittegasse und Galeggeweg ging, die allgemeine räumliche Entwicklung von Suhr und mit der Umsetzung der Legislaturziele 2018 bis 2021 auseinandersetzt.

Informationsforen 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte nur das Infoforum im August durchgeführt werden. Folgende Themen wurden diskutiert:

- Mehrzweckstreifen – gewusst wie!
- Kreuzung Schweizerhof – Aufwertungsmassnahmen
- Jugendarbeit – Suhr-Buchs und neu Gränichen
- Rechnung 2019 – Information und Ausblick

Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlung vom Juni 2020 konnte wegen Corona nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurde am 28. Juni 2020 über folgende sechs Traktanden an der Urne abgestimmt:

1. Definitive Einführung Quartierentwicklung
2. Schulhaus Ost - Projektierungskredit von Fr. 410'000 für energetische Sanierung der Aussenhülle sowie der inneren Teilbereiche
3. Schulzentrum Dorf - Verpflichtungskredit von Fr. 750'000 für die Umsetzung der Umgebungsgestaltung Schulareal Dorf für die Jahre 2021 bis 2025
4. Quartierplatz Schützenweg - Ausführungskredit von Fr. 330'000
5. Teilrevision Bau- und Nutzungs-Ordnung (BNO) - Überarbeitung Gestaltungsplan «Neumattweg Ost»
6. Baurechtsvertrag Helgenfeld Parzelle 289

Alle Geschäfte wurden von den Suhrer Bürgerinnen und Bürger an der Urne angenommen. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für das geschenkte Vertrauen.

Die sonst an der Sommergemeinde üblichen Traktanden wie Protokoll, Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2019 wurden auf die Versammlung vom November verschoben.

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2020 standen folgende Traktanden zur Diskussion:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2019
2. Rechenschaftsbericht des Jahres 2019
3. Jahresrechnung 2019 mit Kreditabrechnungen
4. Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen - Realisierung einer temporären Traglufthalle über dem 50 m Becken – Bruttokredit von Fr. 3'000'000, Anteil Gemeinde Suhr Fr. 450'000
5. Budget 2021 mit einer Steuerfusserhöhung von 4 % auf neu 112 %

Zum Traktandum 3 (Jahresrechnung 2019) gehörte unter anderem auch die Kreditabrechnung Mischwasserbehandlungsanlage Nr. 746 bei Möbel Pfister AG, wo der Projektkredit um 1.6 Mio. Franken massiv überschritten wurde. Diese Kreditabrechnung wurde von den Stimmberechtigten, zur erneuten Überprüfung und Aufarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Beim Geschäft Traglufthalle gab es noch folgende Anpassungen:

Der Bruttokredit von 3 Millionen Franken für die Überdachung des Freibads Suhr-Buchs-Gränichen darf erst freigegeben werden, wenn

- a) Die Finanzierung zu 100 % vertraglich gesichert ist.
- b) Keine Kostenüberschreitung des Netto-Verpflichtungskredits von Fr. 450'000 (Anteil Suhr) zugesichert ist.
- c) Bei einer allfälligen Kostenüberschreitung klar festgelegt ist, wer die Überschreitung bezahlt.

Die anderen Geschäfte wurden gutgeheissen.

Finanzkommission

Das Jahresprogramm der Finanzkommission ist zweigeteilt. Im ersten Halbjahr werden die Jahresrechnung, die Kreditabrechnungen und allfällige weitere Traktanden der Gemeindeversammlung geprüft. Im zweiten Halbjahr steht die Prüfung des Budgets, der Kreditanträge und möglicher weiterer Traktanden der Gemeindeversammlung auf dem Programm.

Als Basis zur Verteilung der Prüfarbeiten diene die funktionale Gliederung der Gemein-derechnung. Die Betreuung der Funktionen wurde im Jahr 2018 auf die einzelnen Fi-nanzkommissionsmitglieder aufgeteilt. Sie blieb auch im Jahr 2020 gleich wie ursprüng-lich verteilt.

René Weber demissionierte per Oktober 2020. Als sein Nachfolger ist Dalibor Velimiro-vic in stiller Wahl in die Finanzkommission gewählt worden. Er hat die Betreuung der Funktionen von R. Weber übernommen.

Die die zu prüfenden Traktanden und Kreditabrechnungen werden jeweils situativ unter den Mitgliedern der Finanzkommission verteilt. Im Legislaturjahr 2020 hat die Finanz-kommission wie folgt gearbeitet:

Periode	Sitzungen	Inhalt	Ergebnis
13.02.-16.05.20	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Prüftag • 5 Sitzungen, da-von eine ausser-ordentliche Sit-zung zum ZRA und eine ausser-ordentliche Sit-zung zur Quartie-rentwicklung Suhr 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen von Trak-tandum, Projektie-rungskrediten und Kreditabrechnungen • Prüfung Protokoll der EWG-Versammlung Winter 2019 • 1 Besprechung mit dem Finanzverwalter • 1 Sitzung mit dem GR • 1 Besprechung mit der ext. Revisions-stelle 	Bericht der Fiko mit Anträgen an die EWG-Versammlung. Die EWG Sommer 2020 entfällt, bedingt durch die Pandemie. Es werden schriftli-che Abstimmungen zu den Traktanden und den Projektie-rungskrediten durch-geführt.
24.09.-29.11.20	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Prüftag • 2 Sitzungen, da-von eine ausser-ordentliche Sit-zung mit dem GR 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen von Traktan-den • Prüfung von Kreditab-rechnungen • 1 Sitzung mit GR • 1 Besprechung mit dem Finanzverwalter 	Bericht der Fiko mit Anträgen an die EWG-Versammlung.

Tabelle 11: Finanzkommission – Arbeiten 2020

Nebst diesen eigentlichen Arbeiten waren Vertreter der Finanzkommission auch an In-formationforen der Gemeinde Suhr vertreten und nahmen an der 2. Gemeindever-sammlung vom 19. November 2020 teil, wo sie den Anwesenden Bericht erstatteten und Stellung zu einzelnen Traktanden bezogen. Die 1. Einwohnergemeindeversamm-lung entfiel auf Grund der Pandemie.

Kommission für öffentliche Auftritte

Die Kommission bedankt sich bei allen Mitwirkenden für deren Mithilfe und die gute Zu-sammenarbeit im vergangenen Jahr. Aufgrund von Corona mussten beinahe sämtliche Anlässe abgesagt werden. Lediglich der Anlass "Willkommen im neuen Jahr" in der Bä-renmatte konnte wie geplant durchgeführt werden.

"Bundesfeier" auf dem Suhrerchopf

Die Bundesfeier am 31. Juli 2020 musste wie fast alle anderen Anlässe auch abgesagt werden. Alternativ wurde organisiert, dass die Kirche an diesem Abend rot beleuchtet sowie an verschiedenen Orten in Suhr ein Platzkonzert mit Alphornbläsern durchgeführt wurde.

1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat während des Jahres 2020 31 Personen das Bürgerrecht von Suhr zugesichert (22 Gesuche). Insgesamt wurden 25 neue Einbürgerungsgesuche eingereicht, welche 38 Personen betreffen. Per 31. Dezember 2020 waren noch 8 Gesuche mit total 12 Personen bei der Gemeinde Suhr hängig.

Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Suhr zählte am 31. Dezember 2020 total 10'883 (Vorjahr 10'666) Einwohner. Davon sind 7'243 (Vorjahr 7'087) Schweizer Bürger und 3'640 (Vorjahr 3'579) ausländische Staatsangehörige. Folglich verzeichnet die Gemeinde Suhr einen Bevölkerungszugang von insgesamt 217 Personen.

Den grössten Anteil der ausländischen Bevölkerung stellen Personen aus Deutschland mit 442 (Vorjahr 458), gefolgt von Italien mit 433 (Vorjahr 429) und der Türkei mit 419 (Vorjahr 422) Personen dar.

Im Berichtsjahr zogen 1'082 (Vorjahr 974) Personen in die Gemeinde Suhr. 870 (Vorjahr 914) Personen verliessen Suhr. Den 114 (Vorjahr 118) Geburten standen 109 (Vorjahr 114) Todesfälle gegenüber.

	2020	2019	2018	2017
Total Einwohner Schweizer	7243	7087	7059	6918
Total Einwohner Ausländer	3640	3579	3543	3410
Total Einwohner mit Aufenthalt	10883	10666	10602	10328
Total Einwohner ohne Aufenthalt	10704	10479	10418	10134
Haushaltungen	4792	4665	4640	4456
Wohnbevölkerung in % Schweizer mit Hauptwohnsitz	66.36	66.39	66.47	66.96

Wohnbevölkerung in % Ausländer mit Hauptwohnsitz	33.64	33.61	33.53	33.04
Wegzüge	870	914	828	834
Zuzüge	1082	974	1094	987
Todesfälle	109	114	103	103
Geburten	114	118	111	125

Feuerwehr Suhr

Übungsbetrieb

Total wurden 38 Übungen, davon 16 Fahrübungen durchgeführt. Aufgrund der Richtlinien COVID-19 wurden viele Übungen und Anlässe abgesagt. Jedoch haben wir vereinzelt in kleinen Gruppen Übungen absolviert. Die Anzahl der einzelnen Abteilungen sind im Bericht "Dienstbereitschaft", welcher zu Händen des Gemeinderates und der AGV erstellt wurde, übermittelt worden. Aufgrund der COVID-19-Situation fand kein grosser Austausch zwischen den umliegenden Feuerwehren statt. Der Zusammenarbeitsvertrag mit Suhr/Buchs/Gränichen wurde erfolgreich umgesetzt. Alle Übungen konnten unfallfrei durchgeführt werden.

Einsätze

Im Jahr 2020 ist die Feuerwehr Suhr 87-mal alarmiert worden (2-mal weniger wie im Vorjahr). Davon waren 37 automatische Brandalarme (16-mal weniger als im Vorjahr), welche keinen Einsatz der Feuerwehr erforderte. Mit Einzelaufgeboten (1 bis 10 Leute) konnten 6 Einsätze (2 mehr wie im letzten Jahr) erfolgreich erledigt werden. Es wurden von der Feuerwehr 24 Wespenester entfernt (12 mehr als im Vorjahr). Nachbarschaftshilfe wurde 3-mal geleistet (1-mal mehr als im Vorjahr).

Feuerwehrkommission

Die anfallenden Geschäfte der Feuerwehrkommission wurden in einer Sitzung behandelt.

Kurse

Total 5 verschiedene Kurse wurden von 15 Feuerwehrangehörigen zur Weiterbildung besucht.

Anschaffungen

Neben Ersatz von persönlichem Material, durften folgende Anschaffungen getätigt werden: Umbau der Atemschutzfüllrampe, 18 neue Atemschutzgeräte, 1 Hochleistungslüfter. Auch im Jahr 2020 erlebten wir eine angenehme Zusammenarbeit im Korps, mit den Behörden und allen befreundeten Institutionen. Allen Beteiligten danken wir herzlich.

Inventuramt

Bei Todesfällen von steuerpflichtigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Suhr hat die Gemeindeganzlei im Jahr 2020 62 Inventarabklärungen vorgenommen (Vorjahr 40). Im selben Zeitraum wurden bei 3 Erbfällen (Vorjahr 8) Erbschaftssteuern verrechnet sowie 15 Schenkungen (Vorjahr 1) besteuert.

RFO Aare Region

Allgemeines / Personelles

Das RFO startete nahezu unverändert zum 2019 organisatorisch wie folgt ins Jahr 2020. Wie bereits im 2019 angekündigt, ist seit dem 1. Januar 2020 auch der Posten des Naturgefahren-Berater (NGB) durch Martin Tschannen besetzt. Das RFO konnten also in Vollbesetzung das Jahr 2020 in Angriff nehmen. Per Ende 2020 traten Stabschef Simon Härdi und Chef Info Beat Krättli zurück. Die bisherigen Stellvertreter rücken nach und neue Stabsmitglieder werden im 2021 gesucht.

Im 2020 hat das RFO damit begonnen ein mit entsprechender IT-Infrastruktur ausgebautes Rack zusammenzustellen. Das Rack ist für den Einsatz in einem Mobilkommandoposten (KP) gedacht; z.B. KP Front. Da die Anschaffungen der diversen Einbauten über zwei (Budget-) Jahre verteilt sind, wird das Rack bis Mitte 2021 fertiggestellt sein.

Das RFO-Sekretariat wurde auch im 2020 kompetent und einwandfrei von Manuela Kappeler geführt. Sie hat das RFO im speziellen den Kernstab sehr gut unterstützt und auch in Bezug auf die «Corona-Situation» sehr viel Arbeit geleistet!

Corona – Situation

Natürlich hat auch die Corona-Pandemie die Aktivitäten des RFO im 2020 massgeblich beeinflusst. Der Kernstab des RFO stand vom 24. Februar bis 26. Juni 2020 (rund 18 Wochen) im Einsatz. In dieser Zeit waren neben regelmässigen Absprachesitzungen (online) mit dem Kanton und innerhalb des Kernstabes auch diverse Aufträge für den Kanton zu erledigen (z.B. Unterkünfte für Grenzgänger, Passagierscheine für Grenzgänger, Abklärungen für diverse Hilfsbegehren).

Rapporte, Stabsarbeitstage und Ausbildung

Auch auf die übrigen Punkte im Jahresprogramm des RFO hat die «Corona-Situation» verständlicherweise grössere Auswirkungen. Sowohl der Stabsrapport I/2020 wie auch der Kommandorapport I/2020 und der Stabsarbeitstag I/2020 (12. März 2020) konnten wie geplant durchgeführt werden. Dann stellten wir die Rapporte auf «online» um.

Der Stabsarbeitstag II/2020 (27. August 2020) zusammen mit der Führungsunterstützung der ZSO wurde dann mit dem Hauptthema «Notfalltreffpunkte – NTP» fast wieder

im gewohnten Rahmen durchgeführt. Wir mussten auf den Besuch einer anderen Organisation aus dem Umfeld des Bevölkerungsschutzes (z.B. im 2019 eniwa) verständlicherweise verzichten. Aufgrund der «zweiten Corona-Welle» wurde der abschliessende Stabsrapport III/2020 (3. November 2020) als Online-Meeting durchgeführt.

Die Informationssitzung des Fachbereichs Feuerwehr konnte im 2020 ebenfalls aufgrund der «Corona-Situation» nicht stattfinden. In der Zwischenzeit wurde aber für den Herbst 2021 ein verbindlicher Termin festgelegt; notfalls wird die Informationssitzung als Online-Meeting stattfinden. Ebenso die diversen RFO-Ausbildungskurse im 2020 abgesagt oder auf 2021 verschoben.

Übungen / Aufträge des Kantons

Im Jahr 2020 fand auch aufgrund der «Corona-Situation» keine Übung seitens des Kantons; AMB statt.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2020 (geplant war der 15. Juni 2020) war die offizielle Inbetriebnahme aller NTP im Kanton Aargau. Vorgängig musste von der ZSO diverses Material an die Feuerwehren verteilt werden. In Bezug auf dieses Material und bezüglich der Inbetriebnahme der NTP wurden die Feuerwehren durch das RFO und die ZSO vom 3. bis 5. August geschult. Die Technischen Betriebe der RFO-Gemeinden waren verantwortlich für das Anbringen der NTP-Schilder innerhalb der jeweiligen Gemeinde.

Einsätze

Im 2020 war die Region des RFO Aare Region mit Ausnahme der Corona-Situation von weiteren Grossereignissen verschont und musste somit keine zusätzlichen Ernstfalleinsätze leisten.

Ebenso erreichten uns im abgelaufenen Jahr auch keine Anfrage bezüglich Unterstützung einer anderen Region.

ZSO Aare Region

Allgemeines

Die fehlenden 40-Stellenprozente konnten besetzt werden. Alexandra Aebi hat ihre Arbeit als Zivilschutzstellenleiterin per Mitte April aufgenommen. Als Quereinsteigerin hat sie sich sehr gut in den Zivilschutzalltag eingelebt und war in der hektischen Corona-Zeit für die ZSO von Anfang an eine grosse Stütze.

Die enormen Hilfeleistungen, welche die ZSO Aare Region infolge der Corona-Notlage geleistet hat, waren nur dank der Personalstruktur bei den vollamtlichen Angestellten und dem Stützpunkt in Aarau Rohr möglich. Vor der Umstrukturierung wäre ein solcher Einsatz nicht realistisch gewesen. Dem ganzen Team gehört ein grosses Dankeschön. Details über den Corona-Einsatz folgen unter dem Titel Einsätze.

Übungen/Dienst an der Gemeinschaft

Infolge der Corona-Situation wurden im 2020 nur WK's durchgeführt, welche zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Werterhaltung der Anlagen und des Materials dienten. Neben drei zweitägigen Logistik-WK's waren dies noch zwei ganztägige Kommandorapporte für das höhere Kader.

Der Führungsunterstützungszug 1 war am Stabsarbeitstag 2 (3 Stunden) des Regionalen Führungsorgans tätig.

2020 leistete die ZSO Aare Region mit einem Bestand von 580 aktiven Angehörigen des Zivilschutzes 399 Dienstage als Wiederholungskurse und zusätzlich 4'910 Dienstage bei Corona-Einsätzen.

Einsätze Katastrophen und Notlagen

Die ZSO Aare Region stand vom 21. März bis 12. Juni 2020 und vom 26. Oktober bis 31. Dezember 2021 mit rund 450 Angehörigen des Zivilschutzes im Corona-Einsatz. Total wurden 4'910 Dienstage in Alters- und Pflegeheimen, im Kantonsspital Aarau und im Contact-Tracing-Center geleistet. Es war ein nicht zu unterschätzender Einsatz, da das Corona-Virus eine unsichtbare Herausforderung war. Endlich konnte die ZSO Aare Region zeigen, was sie in den letzten Jahren geübt hatte.

Ausbildung

Diverse Ausbildungen wurden besucht, unter anderem die allgemeine- und fachbezogene Grundausbildungen (Stabsassistent, Betreuer, Pionier, Koch, Anlage- und Materialwart), die Kader- und die Zusatzkurse (Sanitäter und Fahrzeugführer usw.) sowie den Informationsrapport für Zivilschutzkommandanten.

Anlagen

Die Anlagen wurden gemäss den kantonalen Vorgaben gewartet.

Regionalpolizei Suret

Die Regionalpolizei Suret besteht seit dem 1. Mai 2020 aus den Gemeinden Suhr, Buchs und Gränichen, nachdem die Gemeinden Rapperswil und Hunzenschwil per 1. Mai 2020 aus dem Zusammenarbeitsvertrag ausgeschieden sind. Die Polizeiposten Buchs und Gränichen wurden aufgehoben. Die Polizisten wurden von der Gemeinde Suhr übernommen und leisten ihren Dienst nun von Suhr aus. Sämtliche Dienstleistungen bleiben unverändert.

Statistik Einsätze (auf gesamtem Repol-Gebiet)

	2020	2019
Häuslicher Gewalt	114	115
Verdächtigem Verhalten	131	71
Streit/Drohung	152	109
Ruhestörung	141	86
Alarmanlagen, Intervention	90	-
Betrunkene, Betäubungsmittel, Fahren unter Alkoholeinfluss	64	-
Hilfeleistungen	74	-
Einweisung Psychiatrische Klinik	48	42
Diverses (neue Erfassung, deshalb die Abweichung)	286	608
Total	1'100	985
Bussen, die in der gesamten Repol ausgesprochen wurden:	2020	2019
Widerhandlung gegen das Polizeireglement (Ruhestörung, Littering usw.)	52	31
Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (ohne Geschwindigkeitsübertretungen)	4'932	2'406

Die Regionalpolizei führte auf den Hauptachsen, in den Quartierstrassen sowie in den ZONE 30 insgesamt 97 Geschwindigkeitskontrollen durch (aufgrund Systemzusammenlegung sind in Gränichen nur die Zahlen von Mai bis Dezember 2020 aufgeführt)

	Buchs	Buchs	Suhr	Suhr	Gränichen	Gränichen
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Anzahl Messungen	44	55	41	55	*12	55
Gemessene Fahrzeuge	28'697	37'311	42'874	37'311	37'953	37'311
Übertretungen	3'529	3'017	3'511	3'017	1'215	---
	12%		8%		3%	

**Die Kontrollen sind vom 1. Mai angerechnet.*

Betreibungsamt	2020	2019
Zuführungen	366	---
Zustellungen Zahlungsbefehle	288	---

2. Bildung

Schule Suhr

Verschiedenes

An der Schule Suhr haben die Schulpflege und die Schulleitung im vergangenen Jahr an insgesamt neun ordentlichen Sitzungen und diversen zusätzlichen Sitzungen und Besprechungen die verschiedenen aktuellen Themen bearbeitet und Entscheidungen getroffen. Weiterhin beschäftigt das Schulleitungsteam die Umsetzung neuer Aargauer Lehrplan und Neuressourcierung Volksschule.

Eine grosse Herausforderung war für die Schule Suhr die Umsetzung diverser Massnahmen auf Grund COVID-19. Der Fernunterricht konnte erfolgreich installiert werden und kam innert kürzester Zeit zur Freude aller Beteiligten zur Anwendung.

Zudem waren die Schulpflege und die Gesamtschulleitungen an diversen Workshops des Zukunftsraumes Aarau involviert. Da der Kredit für weitere Fusionsverhandlungen an der Gemeindeversammlung abgelehnt wurde, wird es keine Auswirkungen auf die Schule Suhr haben.

Die Gesamtschulleiterin Denise Widmer hat nach 10 Jahren erfolgreichem Wirken die Schule Suhr verlassen. Mit Angela Boller hat die Schulpflege eine neue Gesamtschulleiterin angestellt, die am 1. August 2020 ihre Aufgaben übernahm.

Schulpflege und Schulleitung sind sehr erfreut, dass per 1. August 2020 wiederum alle Stellen besetzt werden konnten, da dies immer schwieriger wird. Glücklicherweise kann vor allem bei Stellvertretungen immer wieder auch auf pensionierte Lehrpersonen zurückgegriffen werden, was die äusserst angespannte Personalsituation an den Schulen etwas entspannt.

Musikschule

Für das Jahr 2020 wurde der im Budget avisierte Deckungsbeitrag erreicht. Die Zahlen der Schülerinnen und Schüler bewegten sich im Bereich des letzten Jahres. Diverse Anlässe der Musikschule sowie das Jahreskonzert in der Bärenmatte fielen leider auf Grund COVID-19 aus.

Finanzen

Die Vorgaben für das Budget 2020 sowie die anschliessend resultierten Ausgaben wurden sehr gut eingehalten. Die Budgetierung verlief wie gewohnt problemlos und war dank den eingespielten Wegen (zwischen Schulpflege, Schulverwaltung, Schulleitung und der Abteilung Finanzen) klar und gut.

3. Gesellschaft

Abteilung Gesellschaft

Abteilung Gesellschaft

Die Abteilung Gesellschaft hat 4 Abteilungssitzungen durchgeführt und eine Klausur mit den Ressortvorstehenden durchgeführt. Es wurde ein Reporting erarbeitet aufgrund der Wirkungsmodelle für jede Fachstelle. Die Stellvertretungsregelung wird ab Januar 2021 eingeführt.

Während des Lockdowns (aufgrund der Corona-Pandemie) hat die Abteilung Gesellschaft eine wichtige Funktion in der Kommunikation mit der Bevölkerung übernommen.

Fachstelle Alter und Freiwilligenarbeit

Lockdown: Versand Briefe mit Hilfsliste an Personen ü65, Telefonate Personen ü80, in Zusammenarbeit mit der Seniorenkommission und den Landeskirchen, Case Management in mehreren Fällen, Aufbau Einkaufs- und Besuchsangebote mit Freiwilligen zusammen mit Quartierentwicklung. Enger Austausch erfolgte mit den Koordinator*innen der Freiwilligenangebote wie auch den Freiwilligen sowie mit der Seniorenkommission (Geburtstagsbesuche, weitere Angebote).

Teilnahme am Programm Socius 2020-2023: Zwei Sitzungen mit Akteuren der Altersarbeit fanden statt. Bestandesaufnahme rund 200 Angebote für alte Menschen in Suhr erfolgte, Erhebung Bedürfnis (Bevölkerung, mittels Fokusgesprächen und Leitfaden) und Bedarf (Sicht Akteure) geplant und vorbereitet. Erarbeitete Dokumente Socius: Projektauftrag, Kommunikationskonzept, Leitlinien Kommunikation für Akteure, Zeitplan, Glossar, Spesenregelung, Grundsätze Zusammenarbeit, 4 Matrizen für Bestandesaufnahme der Angebote (Pflege ambulant und stationär, Betreuung, Teilnahme / Teilhabe). Zwei Briefkästen konnten versetzt/erhalten, statt - wie von der Post geplant - abgebaut werden.

Bibliothek

Trotz pandemiebedingten Einschränkungen kann die Gemeindebibliothek im Berichtsjahr 2020 gute Ausleihzahlen präsentieren. Während des Lockdowns im Frühling konnten die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Online Katalog die Medien bestellen und vor der Bibliothek abholen. Ab August hat die Bibliothek die Zusammenarbeit mit der Schule Suhr aufgenommen und verschiedene Projekte durchgeführt. Weiterhin wurden verschiedene Konzepte wie Testleser, Lesegruppe Suhr/Buchs, Bücherkiste in der Badi Suhr/Buchs und Bücherlieferung an Risikogruppen durchgeführt und ausgebaut. Die wenigen Geschichtestunden und die "Värslimorgen" konnten teilweise mit den vorgeschriebenen Schutzmassnahmen stattfinden.

Koordinationsstelle Integration

Die interkulturellen Schlüsselpersonen haben ca. 40 Erstinformationen bei Neuzugezogenen durchgeführt. Pandemiebedingt sind während Frühjahr bis Herbst weniger Men-

schen zugezogen. Die Mobile Integration Aargau (MIRA) hat das Suhrer Modell, der interkulturellen Schlüsselpersonen übernommen und auf die beteiligten Gemeinden ausgeweitet. Die Fachgruppe Integration hat ihre Arbeit aufgenommen. Es haben 3 Treffen stattgefunden. Fokusthema ist die Stärkung der Sprachkompetenz von Migrant*innen. Innerhalb des Projektes «Socius» wurde, in Zusammenarbeit mit HEKS, das Projekt «Alter und Migration» ausgearbeitet. Schwimmkurse und Ticketkurse für Erwachsene wurden durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit Caritas und Sozialen Diensten und Schulsozialarbeit wurde intensiviert.

Jugendarbeit

Zu Beginn des Jahres wurde im Contrast häufig gekocht. Von Jugendlichen für Jugendliche. Dies auch mit der Hilfe von Livia Möckli, welche das Praktikum bei der JASB begann. Während dem Lockdown wurden regionale Wettbewerbe gestartet, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben und sie in der Zeit zu unterstützen. Ebenso wurde der Jugendtreff in Kleingruppen wieder herausgeputzt. Vor den Sommerferien fanden noch die Sexualpädagogik-Lektionen für die sechsten Klassen im Dorf statt. Diejenigen im Feld fanden erst Ende Jahr statt.

Nach den Sommerferien startete in Suhr die Neubemalung von diversen Unterführungen mit Jugendlichen, Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Im Herbst fanden die regionalen Ferienangebote statt, Jugendliche konnten täglich ein anderes Angebot nutzen. Ebenso fanden noch Infoveranstaltungen statt sowie ein kleiner Jahresabschluss im Jugendtreff.

Fachstelle Kind und Familie

Die Fachstelle Kind und Familie hat seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie zusammen mit ihren Partnerorganisationen (Mütter-, Väterberatung, Kindertagesstätten, Spielgruppen, Heilpädagogische Früherziehung) die Schutzmassnahmen erarbeitet und umgesetzt und sogar einzelne Angebote vorübergehend schliessen müssen. Die Kommunikation an die Eltern mittels Postkarten, Homepage, Telefon, E-Mail und persönlichen Gesprächen war deshalb im 2020 besonders wichtig. Ebenso die Informationsvermittlung und Abwicklung der Ausfallentschädigung für Kindertagesstätten war eine ausserordentliche Aufgabe der Fachstelle Kind und Familie im 2020.

In den Fach- und Betriebsgruppen war die Corona-Pandemie, die Organisation der Schutzmassnahmen sowie die Entwicklung von alternativen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien ein zentrales Thema.

Schulsozialarbeit

Während dem Lockdown hat die Schulsozialarbeit einige Familien unterstützt, die von der Schulschliessung stark betroffen waren. Die Schulsozialarbeit liess die wichtigsten Informationen der Schule auf Tigrinya und arabisch übersetzen, damit auch Eltern, die noch nicht lange in der Schweiz leben, die Massnahmen verstehen können. Sie hat viele Telefongespräche geführt und erste Videokonferenzen organisiert. Für einzelne Kindern aus sehr belasteten Familien wurden Laptops organisiert, mit denen sie zu Hause lernen konnten. Im November fand ein Elternbildungsanlass der Schulsozialarbeit zum Thema Medienerziehung statt, ca. 20 Personen nahmen vor Ort teil, weitere

40 Personen verfolgten die Veranstaltung online. Parallel dazu wurden in den 4. Klassen das Thema Social Media mit den Schüler*innen aufgegriffen. Pubertät, Umgang mit Stress und Freundschaft waren unter anderem weitere Themen, die in Klassen behandelt wurden.

Pilotprojekt Quartierentwicklung

Im Zentrum dieses Jahres stand für das Pilotprojekt Quartierentwicklung die Weiterführung und Verstetigung einer Fachstelle ab Januar 2021, welche an der Urnenabstimmung im Juni 2020 mit 62,5% Stimmen angenommen wurde. Zudem wurde u.a. folgendes umgesetzt:

- Förderung der Mitwirkung: 3 Tischgespräche im Quartier mit Gemeinderät*innen
- Fortführung des Mitwirkungsprozess Sanierung Galeggeweg mit der Bauverwaltung
- Umbau Nachbarschaftshaus Schützenweg gemeinsam mit Familientreffpunkt Su(h)rli & Angebote für alle Bevölkerungsgruppen unter einem Dach
- Nachbarschaftshaus Mühlematte: Renovation Innenräume durch Freiwillige, Start Suhrer Spielerei, Aufbau Blumengarten für Menschen mit einer Hirnverletzung durch Initiative einer Betroffenen und in Zusammenarbeit mit Fragile AG/SO
- Fachveranstaltung in Suhr: Netzwerk lebendige Quartiere mit 30 Fachpersonen aus Deutschland und der Schweiz
- Kindertreff Open House (pausierte März bis Mai): Jeweils 15 bis 25 Kinder, zweiwöchiges Ferienangebot in Zusammenarbeit mit JASB, Streichung Unterführung im Herbst

Kultur- und Bibliothekskommission

Obwohl das Jahr 2020 auch für die Kultur ein schwieriges Jahr war und viele Projekte abgesagt werden mussten, gelang es der Kommission doch, einige sehr gelungene Anlässe durchzuführen.

Pro Argovia Artists Manuel Diener / Oliver Bachmann

Die beiden Künstler boten einen unterhaltsamen Abend mit Spoken Word und Musik, mit Stimme und Cellobegleitung, mit verschiedenen Gemütslagen und nachdenklichen, witzigen und gesellschaftskritischen Texten.

Dorfschreiberin

Als neue Dorfschreiberin löste Eli Wilhelm im Frühjahr Pascal Nater ab, der seine Texte im SuhrPlus und als Podcasts publiziert hatte. Eli Wilhelm porträtiert Suhrer Gärten und ihre Besitzer und Gestalterinnen und publiziert diese Porträts im SuhrPlus sowie auf Facebook und in einem Blog. Im August fand ein gut besuchtes Gartenfest im Nachbarschaftshaus Mühlematte statt zusammen mit FRAGILE Aargau, der Patientenorganisation für Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörige, und unter Mitwirkung der Suhrer Quartierentwicklung.

Vortrag

Ebenfalls im August war Michael Wrase, der Nahost-Korrespondent der Aargauer Zeitung, und anderer deutschsprachiger Medien in Suhr zu Gast. Er sprach als langjähriger Beobachter der Region über die Lage im Nahen und Mittleren Osten und über seine Erfahrungen als Journalist.

Dem Vortrag aufmerksam zugehört hat auch eine grosse Gruppe Schülerinnen und Schüler, die im zweiten Teil des Abends dem Referenten ihre Fragen stellten.

Lesungen

Im September gab es eine eindrückliche Begegnung mit Ruth Schweikert, die im Schulhaus Vinci aus ihrem Buch «Tage wie Hunde» las. Darin versucht sie, radikal genau von ihrer Krebserkrankung zu erzählen.

Andreas Neeser las im Oktober aus seinen zwei neuen Büchern «Wie wir gehen», ein Generationenroman und «Alpefisch», ein Mundartroman.

Musik

Zwei Konzerte konnten durchgeführt werden. Im August bestritten Barbara Schirmer, Hackbrett und Carlo Niederhauser, Cello einen Auftritt mit neuer alpiner Musik im Foyer der Schulhauses Vinci. Sie boten mitreissende Musik von Ländler bis zu eigenen Improvisationen.

Im November war das Ensemble Musique Simili in Suhr zu Gast mit ihrem Weltmusik Programm «Paramundo». Die drei Musiker begeisterten das Publikum und die Aula Dorf war ausgebucht mit den erlaubten 50 Personen.

Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen

Lange war ungewiss, ob und wann die Freibadsaison 2020 starten kann und welche Voraussetzungen hierfür erfüllt werden müssen. Für die Betriebsleitung, aber auch für alle Mitarbeitenden, war dies eine sehr schwierige Situation. Diese konnte nur mit Kreativität, Solidarität, Engagement und einem hohen Mass an Flexibilität gemeistert werden. Dank dessen war das Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen das erste Bad in der Region, welches nach dem Lockdown im Frühjahr die Türen öffnete. Durch die Verlängerung bis Mitte Dezember war es auch das letzte Bad, welches die Freibadsaison 2020 mit 59'406 Eintritten beendete.

Vorbereitung

Die spezielle und besondere Corona-Situation verlangte im Jahr 2020 besondere Massnahmen. Um überhaupt das Schwimmbad öffnen zu können, wurde seitens des BAG sowie des Gesundheitsamtes ein Schutzkonzept verlangt. Da es ein solches für Bäder bisher nicht gab, musste dieses in enger Zusammenarbeit mit dem technischen Leiter des SC Aarefisch und dem Amt für Verbraucherschutz erarbeitet werden. Es wurden Massnahmen definiert, die es den verschiedenen Besuchergruppen (Leistungssport,

Breitensport, Schulen, Öffentlichkeit usw.) ermöglichte, das Schwimmbad zu nutzen. Wartebereiche wurden geschaffen, Abstandsmarkierungen angebracht, Schwimmbahnen mit geltenden Verhaltensregeln festgelegt und ein Zutrittssystem mit Reservations-tool eingerichtet. In Schulungen wurden die Mitarbeiter auf die besondere Situation vorbereitet. Das bereits im April erarbeitete Konzept konnte jederzeit an die sich schnell ändernden Situationen angepasst werden und hat sich vollumfänglich bewährt. Das Schutzkonzept des Schwimmbades Suhr-Buchs-Gränichen sah eine phasenweise Eröffnung vor:

1. Phase

Bereits am 11. Mai öffneten sich die Türen für den Leistungssport des Schwimmvereins Aarefisch Aarau. Ausserdem wurde den Schulen die Möglichkeit gegeben, das Bad für den Schwimmunterricht zu nutzen.

2. Phase

Ab dem 23. Mai konnten auch die Öffentlichkeit das Schwimmbad nutzen. Nach vorheriger Onlineanmeldung und dem Reservieren der Schwimmbahnen war es Jedermann möglich, seine Längen zu schwimmen.

3. Phase

Ab dem 8. Juni war es einer limitierten Anzahl von Badegästen möglich, die komplette Anlage zu benutzen. Dieser Wert orientierte sich anfangs an 15 m² pro Besucher und bezog sich auf die bestehende Wasserfläche.

4. Phase

Ab dem 27. Juni war ein normaler Badebetrieb mit einer limitierten Anzahl von Badegästen gestattet. Jedem Gast standen 5 m² zur Verfügung. So war ein relativ "normaler Badebetrieb" möglich. Das Zauberwort hiess *Eigenverantwortung*.

5. Phase

Zu der geplanten fünften Phase, während der Badebetrieb in allen Bereichen uneingeschränkt möglich wäre, ist es nicht gekommen.

Saisonverlauf

Mit der Eröffnung als erstes Schwimmbad wurde die Badi Suhr-Buchs-Gränichen der Trainingsstützpunkt des Elite Teams des SC Aarefisch. Dies war eine echte Bereicherung für den Betrieb. Das Schwimmniveau ist merklich gestiegen. Es war allzeit ein sehr angenehmes Miteinander zwischen den Leistungssportlern und den Badegästen.

Das einzige Vollmondschwimmen in diesem Jahr fand am 4. Juli statt und war ein grosser Erfolg.

Es wurden auch 2020 wieder Ferien-Schwimmkurse angeboten. Diese waren- wie in den Vorjahren - bereits im Frühjahr ausgebucht und brachten durchweg positive Feedbacks. Die Wassergymnastikkurse sowie das Aqua-Power konnten ebenfalls durchgeführt werden und freuten sich grosser Beliebtheit. Die Tauchkurse und der freiwillige Schulsport fanden ebenfalls statt. Ein Glanzpunkt war auch in diesem Jahr die 4. Swim-

Night-Suhr. Über 100 Teilnehmer nahmen daran teil. Es gab eine deutliche Steigerung zu den Vorjahren. Die Swim-Night-Suhr hat sich als fester Bestandteil in der Region etabliert. Dieser Anlass konnte ebenfalls «Corona-konform» durchgeführt werden. Das absolute Highlight dieser Saison war der "Huber-Mehrkampf-Cup". Es war der erste Schwimmwettkampf in der gesamten Deutschschweiz mit internationaler Beteiligung.

Vandalismus, Diebstahl und Unfälle

Dank dem Alarmsystem, der zusätzlichen Beleuchtung und den bargeldlosen Zutritt wurde die Sicherheit in der gesamten Anlage deutlich gesteigert. Leider gab es Ende Saison im Eingangsbereich Schmierereien. Es ist immer wieder traurig zu sehen, welcher Schaden jährlich durch diese Schmierereien entstehen.

Unfälle: Es kam zu keinen ernsthaften Verletzungen. Die Anzahl der Insektenstiche lag in diesem Jahr aber deutlich über dem Schnitt.

Wasseranalyse und Restaurant Kontrolle

Die Wasseranalyse wurde dieses Jahr nur Stichpunktartig durchgeführt, der Aufwand durch das Covid 19-Virus war auch seitens der kantonalen Labor immens. Eine detaillierte Untersuchung nach Bromat und Chlorat wurde auf die Saison 2021 verschoben.

Erneut gab es eine super Bewertung im Restaurant und ein grosses Kompliment seitens des Lebensmittelinspektors.

Personal

Ein grosser Dank dem gesamten Team. Sie holten auch in diesem schwierigen Jahr das Optimum aus den Gegebenheiten heraus.

Insbesondere die Badmeister glänzten in diesem Jahr durch Flexibilität und hohe Belastbarkeit. Das Kassenteam arbeitet seit Jahren zusammen. Mit Routine und Flexibilität meisterten die Frauen diesen aussergewöhnlichen Sommer. Auch für das Restaurant-Personal war der Sommer 2020 sehr speziell. Sie konnten erst ab dem 27. Juni mit dem Betrieb der Restauration starten. Dennoch waren die Angestellten ab der Eröffnung unbedingbar.

Nur dank der internen Ausbildung konnten ausreichend Rettungsschwimmer auf den Sommer rekrutiert werden. Sie unterstützten das Badmeisterteam bei einer Vielzahl zusätzlicher Arbeiten.

Verlängerung

Auf Anfrage des Schwimmclub Aarefisch wurde die Saison 2020 bis Ende Dezember verlängert. Voraussetzung war, dass der Schwimmverein die Heizkosten und einen Teil der Personalkosten trägt. Die Wasseraufsicht während der Zeit des öffentlichen Schwimmens konnte mit einem Rettungsschwimmer abgedeckt werden. So konnte der Personalaufwand minimal gehalten werden. Es war nur der Zutritt mit vorheriger Anmeldung möglich. Dazu konnte das Zutrittssystem aus dem Frühjahr reaktiviert werden. Diese Massnahme war ein absoluter Erfolg. Selbst aus den Nachbarkantonen kamen

die schwimmbegeisterten Gäste. Diese Massnahme hat dem Schwimmbad einen tollen Ruf und viele zufriedene und begeisterte Gäste gebracht.

Sportkommission

Im Jahre 2020 waren vier Sitzungen sowie ein runder Tisch geplant. Durchgeführt werden konnten insgesamt drei Sitzungen der Sportkommission. Der runde Tisch sowie eine Sitzung konnten nicht durchgeführt werden.

Die Kommission war während des gesamten Jahres 2020 wie folgt besetzt: Daniel Furrer (Präsident, Satus Suhr), Tobias Wiedemeier (Tennisclub Suhr), Oliver Krähenbühl (Gemeinderat), Fabio Bassi (Schule Suhr), Ernst Gerber (Hauswarte Gemeinde Suhr), René Zehnder (HSC Suhr-Aarau), bis 7. Juli 2020 Robert Geider (FC Suhr), ab 4. August 2020 Hansruedi Bircher (FC Suhr).

Die Kommission bearbeitete in den Sitzungen des Jahres 2020 folgende Geschäfte:

- Überwachung des Betriebes in den Hallen gemäss den geltenden Reglementen
- Behandlung von verschiedenen Anträgen von Benützern der Sportanlagen sowie von Anlieger:
 - Anliegen von Anstösser der Hofstattmatte bezüglich Lärmbelästigung (Bandenwerbung). Der FC Suhr wurde erneut ermahnt, Lösungen zur Lärmreduktion zu suchen und umzusetzen.
 - Klärung der Benutzungsvorschriften bezüglich «Anlässe» in den Doppelturnhallen.
 - Anliegen des HSC Suhr Aarau aufgenommen: Diese benötigen zusätzliche Trainingsmöglichkeiten in den Hallen. Eine Klärung der aktuellen Nutzungen soll Aufschluss geben. Entsprechende Abklärungen wurden durch den Kundendienst durchgeführt.
- Begleitung des Vorhabens, einen Erweiterungsbau zur Hofstattmatte-Trainingshalle zu erstellen.
- Ausschreibung und Erstellung des Verteilschlüssels für die Jugendförderungsbeiträge an die Vereine.
- Planung eines runden Tisches für die Bedürfnisabklärung unter den in Suhr ansässigen Sportvereinen. Leider konnte der Anlass nicht durchgeführt werden. Ein neuer Termin soll gesucht werden.

Kommission Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte

Allgemeine Bemerkungen

Nach einem vielversprechenden Jahresbeginn erklärt der Bundesrat am 16. März 2020 die «ausserordentliche» Lage und verfügt den «Lockdown». Ab dem 6. Juni waren Veranstaltungen bis zu 300 Personen wieder erlaubt. Hierfür erarbeitet die Bärenmatte ein entsprechendes, aufwändiges Schutzkonzept. Trotzdem erhielten sie, insbesondere von Firmen und Grossveranstaltern Absagen für bereits reservierte Daten. Den Veranstaltern war das Risiko einer Ansteckung und der damit verbundenen negativen Berichterstattung zu gross. Ab dem 29. Oktober 20 reduzierte der Bundesrat die Anzahl Personen bei Anlässen auf höchstens 50 Personen. Davon ausgenommen waren Gemeindeversammlungen. Die von der Gemeinde Suhr durchgeführte Gemeindeversammlung hat gezeigt, dass das erarbeitete Schutzkonzept gut funktionierte. Die Event- und Gastronomiebranche ist und war im Jahr 2020 in einer noch nie dagewesenen Situation; sie durfte keine ihrer Dienstleistungen erbringen.

Unmittelbar nach dem «Lockdown» hat der Geschäftsführer der Bärenmatte, Urs Bachmann, ein Gesuch für Kurzarbeit eingereicht, welches leider abgelehnt wurde. Die Bärenmatte ist als Eigenwirtschaftsbetrieb einer Gemeinde nicht anspruchsberechtigt. Der Geschäftsführer hat, nach Rücksprache mit Marco Genoni und Oliver Krähenbühl entschieden, diejenigen Mitarbeitenden, die in den letzten 24 Monaten einen durchschnittlichen Monatslohn von 400 Franken pro Monat erhalten haben, den entsprechenden Betrag auszuzahlen. Diese Regelung galt von April bis Juni. Davon waren 7 von 15 Mitarbeitenden betroffen. Ende Oktober diskutierten Oliver Krähenbühl und Urs Bachmann verschiedene Szenarien für das Jahr 2021. Eine Einstellung des Betriebes während 6 bis 12 Monaten und der damit verbundenen Entlassung aller Mitarbeitenden haben sie, wegen dem befürchteten Know-how Verlust in der Technik und Administration sowie den Neuanstellungs- und Einarbeitungskosten verworfen. Zudem verzeichnen die Bärenmatte einen erfreulichen Reservationseingang fürs 2021. Die Bärenmatte hat die Aufgaben neu aufgeteilt und Stunden reduziert. Mitarbeitende werden zudem Arbeiten in der Gemeindeverwaltung übernehmen. Die Geschäftsleitungskosten werden ebenfalls reduziert. Dies gilt solange, bis sie wieder Anlässe mit mindestens 50 Personen durchführen können.

Finanzen

2020 betragen die Erträge Fr. 305'287. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Abweichung Fr. -285'771 oder - 48.3%. Der Gesamtabschluss liegt noch nicht vor. Es war jedoch nicht möglich, die Kosten im gleichen Umfang wie die Umsatzreduktion zu senken. Zudem mussten die Parkuhren für Fr. 21'000 ersetzt werden, da für die bisherigen keine Ersatzteile mehr verfügbar waren. Der EBITA wird unter Budget und unter den Vorjahren liegen.

Sanierungsarbeiten

Im 2020 wurden für rund Fr. 545'000 Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten durchgeführt, d.h. die Gesamterneuerung der Bodenheizung, des Unterlagsbodens und dem neuen Plattenboden im Foyer. Die Beleuchtung im OBS, wobei sich herausstellte, dass die bisherige Notbeleuchtung den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Die Bärenmatte hat deshalb eine Überprüfung der Notbeleuchtung in der gesamten Bärenmatte in Auftrag gegeben. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen werden sie im Jahr 2021 fällen. Der Abschluss der Hochwasserschutzmassnahmen, die Neugestaltung des Parkplatzes, sowie eine Teilsanierung der korrodierten Wasserleitungen.

Belegung

Die untenstehende Zusammenstellung zeigt den Corona bedingten Einbruch gegenüber dem Vorjahr.

Zusammenstellung Belegungen Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte Suhr

	2020	2019
Veranstaltungen	41	93
Belegung Vereinsräume	423	652
Total Belegungen rund	464	745

Betriebskommission

Die Betriebskommission traf sich Corona bedingt zu zwei Sitzungen. Infolge Pensionierung trat Lukas Siegrist aus der Betriebskommission aus. An seiner Stelle nahm Dunja Koch, Leiterin der Bauverwaltung der Gemeinde Suhr, Einsitz in die Kommission. Lukas Siegrist danken wir für seine engagierte Mitarbeit und heissen Dunja Koch herzlich willkommen.

4. Gesundheit

Seniorenkommission

Allgemeines

Mit unverändertem Auftrag, grossem Enthusiasmus und einem abwechslungsreichen Jahresprogramm starteten die 6 Kommissionsmitglieder ins neue Jahr. Ab März waren jedoch unter dem Einfluss der Corona-Pandemie Flexibilität, Einfühlungsvermögen, rasche Entscheidungen und hohe Einsatzbereitschaft statt Organisationstalent für Anlässe gefragt.

Besonderes

Auf die beliebten **Geburtstagsbesuche** bei 80- und 90-Jährigen wurde ab Ende März bis Ende September verzichtet. Stattdessen erhielten 43 Jubilarinnen und Jubilare die Gratulation per Telefon und die Besuche erfolgten im Herbst nachträglich. Insgesamt durften zu 69 Geburtstagen gratuliert werden.

Ende April unterstützten die Kommissionsmitglieder eine **Telefonaktion** der Fachstelle Alter (Abteilung Gesellschaft) und kontaktierten gegen 150 Suhrerinnen und Suhrer der Altersgruppe «ü80», um sich nach deren Befinden zu erkundigen.

Veranstaltungen

Die Schwerpunkte und beliebtesten öffentlichen Anlässe sind die monatlichen Wanderungen, seit den Erfolgen im letzten Jahr die Tanznachmittage und Vorträge zu interessanten Themen fürs Alter. Generell stand jedoch 2020 der Gesundheitsschutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer an erster Stelle. Nach Risikoabwägungen wurden deshalb sehr viele angekündigte Anlässe abgesagt.

Von 11 geplanten, rekognoszierten und organisierten **Wanderungen** fanden nur deren 3 statt (mit guter Beteiligung). Nach 2 gut besuchten **Tanznachmittagen** zu Jahresbeginn wurden die restlichen 3 abgesagt.

Beide vorgesehenen **Vorträge** («wenn Stürzen Angst macht» und «Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag») waren bereits detailliert organisiert und wurden kurzfristig auf 2021 verschoben.

Regelmässige Angebote

Der monatliche **Mittagstisch** im Restaurant Dietiker (in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute) konnte nur im Januar und Februar sowie wieder im August und September (mit Schutzkonzept) stattfinden. Dieser Anlass ist äusserst beliebt, erfreut sich jeweils grossem Zuspruch und wird aktuell entsprechend vermisst.

Der wöchentliche **Badebus** ins Aquarena Schinznach-Bad musste ab Mitte März bis Mitte Juni und wieder ab November pausieren. Dessen Vakanz «Koordination» durch den Rücktritt von Ueli Wassmer löste sich mit der Übernahme dieser Aufgabe durch unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker.

Kommunikation

Unser SuhrPlus-Journalist Bruno Stoll war sehr fleissig und orientierte auf insgesamt 31 Seiten monatlich über Wissenswertes und Aktuelles. Die übrige Kommunikation erfolgte über Auflagen im Gemeindehaus und Aushänge in Quartieren.

Kommissionsarbeit

In lediglich 4 (statt der geplanten 5) Sitzungen konnten die anspruchsvollen Situationen des ausserordentlichen Jahres besprochen, analysiert, und zu Lösungen geführt werden. Den Kommissionsmitgliedern gebührt Respekt und Anerkennung für ihre grosse Einsatzbereitschaft, die immer wieder aufs Neue gefragt war und mit grosser Selbstverständlichkeit geleistet wurde.

5. Soziale Sicherheit

Abteilung Soziales - Fallarbeit

Wie in den Vorjahren wurde auch im Berichtsjahr 2020 ein Grossteil der Arbeitszeit für die beiden Hauptaufgabenbereiche *materielle / immaterielle Sozialhilfe* und *Kindes- und Erwachsenenschutz* aufgewandt. Die Abteilung Soziales hat dabei in den nachfolgend aufgeführten Fallkategorien Fälle bearbeitet:

	Bestand am 01.01.2020	Neue Fälle	Abgeschlos- sene Fälle	Bestand am 31.12.2020
Fachbereich materielle Hilfe				
Sozialhilfe	189	87	79	197
Flüchtlinge	79	31	23	87
Intake	20	132	133	19
Elternschaftsbeihilfe	4	13	6	11
Alimentenbevor- schussung	33	8	5	36
Alimenteninkasso	69	9	8	70
vorläufig aufgenom- mene Ausländer	5	1	2	4
Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz (davon Gränichen)				
Mandatsführung KES	166	123 (74)	41 (2)	248 (72)
Abklärung KES	11	33 (8)	29 (1)	15 (7)
Gefährdungsmeldun- gen		14 (3)		
Weiteres (davon Gränichen)				
Beratungen	42	71	85	28
Familienrechtlicher Unterhalt	15	15 (3)	10 (0)	20 (3)
Vaterschaftsanerken- nung	0	15 (5)	8 (2)	7 (3)

Organisation

Die im Jahr 2018 erstmals angedachte und im Jahr 2019 (vor-)vertraglich vereinbarte Übernahme des Bereichs Kindes- und Erwachsenenschutz für die Gemeinde Gränichen begann offiziell per 01.05.2020. Hierzu wurden im Frühjahr 2020 die räumlichen Kapazitäten (Umzug der Abteilung Gesellschaft) geschaffen und die notwendigen Fachkräfte (zwei Berufsbeiständinnen, ein Sachbearbeiter) rekrutiert. Die gestaffelte Übernahme der ca. 80 laufenden Beistandschaften verlief weitgehend unproblematisch. Die neue Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gränichen hat sich inzwischen eingespielt.

Aufgrund der Corona-Pandemie fiel Frau Katharina Buser, stellvertretende Abteilungsleiterin im März 2020, d.h. wenige Wochen vor ihrer Pensionierung aus. Frau Mirjam Lemp konnte zur stellvertretenden Abteilungsleiterin befördert werden. Für den grössten Teil der Sachaufgaben von Frau Buser konnte die ehemalige Lernende Frau Sandra Pantic als Sachbearbeiterin gewonnen werden.

Ende Juni 2020 teilte Abteilungsleiter Oliver Kley mit, dass er per 31. Januar 2021 sein Anstellungsverhältnis kündigt, um die Stelle als hauptamtlicher Fachrichter des Kindes- und Erwachsenenschutzes am Bezirksgericht Aarau anzunehmen. Für seine Nachfolge als Abteilungsleiter konnte Frau Mirjam Lemp (derzeit stellvertretende Abteilungsleiterin) gewonnen werden; ihre Stellvertretung und gleichzeitig Leitung des Bereichs Kindes- und Erwachsenenschutz übernimmt die Berufsbeiständin Frau Susanne Lorenz. Frau Sonja Kunz und Frau Gabriela Bärtschi stocken ihr Pensum um je 10 Stellenprozent auf; zusätzliche konnte Frau Doris Sträuli per 1. Februar 2021 als Berufsbeiständin in einem Pensum von 80 Stellenprozent gewonnen werden.

Per Ende November 2020 wurde Frau Lisabeth Müller, Sachbearbeiterin im Fachbereich materielle Hilfe pensioniert. Die Stelle konnte rechtzeitig durch Frau Elma Möckli besetzt werden. Trotz vorzeitigen Ausfalls von Frau Müller aufgrund der Corona-Pandemie konnte sich Frau Möckli schnell in ihr neues Aufgabengebiet einarbeiten.

Die Abrechnung mit dem Kantonalen Sozialdienst in den Fällen der vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländer ist nach wie vor sehr aufwändig. Die Abteilung Soziales ist froh, dass der Gemeinderat das Kontingent für den Zuzug dieser Personengruppe nicht weiter erhöht.

6. Raumordnung, Bau, Mobilität

Baukommission

Der Baukommission werden alle relevanten Neu- und Umbauten ab Grösse Einfamilienhaus zur Beurteilung vorgelegt. Im Jahr 2020 wurden 8 Baukommissionssitzungen durchgeführt. Zudem waren Delegationen der Baukommission an zwei Augenscheinen zur Beurteilung von Bauvorhaben und an einer separaten Aussprachesitzung, ein Baugesuch an der Kirchgasse 6 betreffend, beteiligt.

An den Baukommissionssitzungen werden die Bauvorhaben grundsätzlich von den Bauherrschaften präsentiert. So kann die Kommission die Gelegenheit wahrnehmen, Verständnisfragen direkt an die Projektverfasser zu stellen. Die Baukommission ist ein empfehlendes Gremium des Gemeinderates. Gestützt auf die Empfehlungen der Baukommission gibt der Gemeinderat der Bauherrschaft eine Rückmeldung und die Beurteilung fliesst in die weitere Bearbeitung der Baugesuche ein. Die Empfehlungen thematisieren die architektonischen und die gestalterischen Bereiche von Bauvorhaben, gestützt auf die Bau- und Nutzungsordnung.

Zu den wichtigsten Geschäften des Jahres 2020 zählten die Beurteilung der Überbauung beim Henz-Areal, das Bauvorhaben "Workboxes" auf der gemeindeeigenen Parzelle im Helgenfeld und die Aufwertung des Bahnhofplatzes. Zudem ist eine Studie W2+ in Arbeit, ein Leitfaden, der aufzeigt welche Verdichtungsmöglichkeiten in den W2-Quartieren unter Einhaltung einer qualitätvollen, nach innen gerichteten Siedlungsentwicklung bestehen.

Bauverwaltung

Raumplanung

Im Landumlegungsverfahren GP Zentrum Gebiet A liegen die Urteile des Spezialverwaltungsgerichts, resp. die Einigung vor und sind rechtskräftig. Für den Eintrag in das Grundbuch ist die Rechtskraftbescheinigung des Landumlegeverfahrens noch vorzuweisen.

Die Gestaltungspläne (GP) Schützenweg und Neumattweg Ost sind in Bearbeitung. Im Oktober / November 2020 wurde das Mitwirkungsverfahren für den GP Neumattweg Ost durchgeführt. Anfang 2021 wird er beim BVU zur definitiven Vorprüfung eingereicht.

Der GP Schützenweg weist eine Ausnützungsziffer (AZ) von 1.25 auf. Das Departement Bau Verkehr und Umwelt (BVU), Abteilung Raumentwicklung, empfahl in seiner fachlichen Stellungnahme, die AZ über eine Teilrevision der BNO zu genehmigen. Das ist in die laufende BNO Teilrevision eingeflossen. Die Unterlagen für die Teilrevision der BNO konnten im 2020 soweit aufbereitet werden, dass sie im Februar 2021 zur Vorprüfung beim BVU eingereicht werden können.

Für das Gebiet im Geviert Tramstrasse, Margarethenweg, Bachstrasse und Hintere Dorfstrasse besteht eine Erschliessungsplanpflicht. Die private Bauherrschaft hat entschieden, einen Gestaltungsplan zu erarbeiten und führte einen Wettbewerb in Form eines Studienauftrags durch. Das Siegerprojekt wird als Grundlage für das Richtprojekt dienen.

Bewilligungswesen

Im 2020 wurden insgesamt 118 Baugesuche eingereicht, davon wurden 25 im vereinfachten Verfahren behandelt. 110 Bewilligungen konnten erteilt werden. 4 Baugesuche wurden abgewiesen.

Tiefbau

Die Sanierungsarbeiten (Strasse und Kanalisation) an der Hinteren Dorfstrasse wurden abgeschlossen. Die Platzgestaltung vor dem Gemeindehaus mitsamt Vorzone entlang der Tramstrasse wurde umgesetzt.

Das Bauprojekt Tramstrasse (Winkelweg bis Bavaria) ist öffentlich aufgelegt, es gab mehrere Einwendungen. Der Baustart erfolgt voraussichtlich im 2022.

Verschiedene Strassenraumplanungen und Aufwertungen des öffentlichen Raums (Bahnhofplatz, Mühlemattweg, Schweizerhof) sind in Arbeit.

Für das Projekt VERAS wurde der Richtplananpassung zugestimmt. Begleitend zum Projekt wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde flankierende Massnahmen in den Bereichen Velonetzergänzungen, Siedlungsentwicklung und Landschaftsentwicklung definiert.

Das Baugesuchsverfahren für die Mischwasserbehandlungsanlage Nr. 7 beim Alten Badiweg wurde durchgeführt und das Projekt bewilligt.

Die Resultate der vorläufigen Beurteilung vom BVU für den KGV wurden bei der Gemeinde eingereicht und die Unterlagen entsprechend angepasst. Im 2021 wird das Mitwirkungsverfahren durchgeführt.

Bereich Hochbau

Die Sanierung Bärenmatte schreitet programmgemäss voran, die Gesamtsanierung des Foyers und die Beleuchtung im Ortsbürgersaal und Foyer 1 wurden ausgeführt. Ebenso wurden die Massnahmen zum Hochwasserschutz und die Neugestaltung des Parkplatzes abgeschlossen.

Auf dem Schulareal Dorf wurde die erste Etappe der Umgebungsgestaltung mit der Teichlandschaft umgesetzt. Lehrer und Schüler zeigten sich erfreut über das gelungene Resultat.

In den Bereichen der Schulhäuser und Kindergärten standen mehrere Projekte auf dem Programm. Die Sanierung der Schulküchen und Werkräume in der Bezirksschule wurde abgeschlossen, ebenso die Sanierung des Kindergartens an der Schmittegasse. Die Umgebung des Kindergartens wird im Frühjahr 2021 fertiggestellt. Der ehemalige Kindergarten Schützenweg wurde baulich angepasst und wird von der Quartierentwicklung und dem Familientreffpunkt Su(h)rli für verschiedene Aktivitäten genutzt. Der Familientreffpunkt Su(h)rli befand sich bis anhin in einer Wohnung in der Überbauung Frohdörfli.

Die Aufstockung der Hofstattmatten mit einem Trainingsraum wurde fertiggestellt und ist in Betrieb genommen worden.

Der Projektierungskredit für die Sanierung Schulhaus Ost wurde an der Urnenabstimmung im Juni 2020 angenommen.

Liegenschaften

Die Sanierung des Dachs der Alterswohnungen an der Buchserstrasse 26 wurde samt neuem Oberlicht ausgeführt. Bei der alten Turnhalle Schulhaus Ost wurden die Oberlichter ersetzt.

Erfreulicherweise wurde in den Schulzentren, im Vergleich zu den Vorjahren, ein Rückgang von Vandalenakten festgestellt.

Hinsichtlich des Schwimmbades Suhr-Buchs-Gränichen wird auf den separaten Bericht des Bademeisters verwiesen.

Personelles

Nach der Pensionierung von Lukas Sigrist übernahm die stellvertretende Bauverwalterin im April 2020 die Abteilungsleitung. Pascal Sidler wurde zum Stv. Bauverwalter befördert. Im Mai 2020 konnte die Stelle des Sachbearbeiters Baugesuche neu besetzt werden.

7. Umwelt

Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission traf sich einmal im Jahr 2020. Dabei ging es um die folgenden Themen:

Vorstellung Projekt "Gemüsegarten" Holliger/Forster

Die Herren Holliger und Forster stellten ihr Projekt von modernen Gemüsegewächshäusern vor. Sie sollen in der Nähe der KVA zu stehen kommen um die niedertemperaturige Abwärme, die sonst ungenutzt an die Umwelt abgegeben werden. Die Projektträger schlugen verschiedene Standorte vor rund um die KVA. Für den idealsten Standort müsste Wald gerodet werden. Die Standorte sind in Abklärung. Die Landwirtschaftskommission begrüsst das Projekt und erachtet die Nutzung der Abwärme der KVA sinnvoll.

Rückblick Workshop Landschaftsraum

Die Bedeutung des Raumes zwischen Suhr, Aarau, Entfelden und Gränichen wird sich in Zukunft verändern. Die raumplanerischen und gesellschaftlichen Ansprüche werden grösser. Dazu ist es sinnvoll sich Gedanken zu machen. Durch die verschiedenen Projekte die zurzeit im Raum stehen (VERAS, SBB Doppelspurausbau, Gewerbeerweiterungen, Fernwärmeleitung) führen zu einer Verunsicherung in der Landwirtschaft. Das war deutlich an der Veranstaltung zu spüren und führte nicht zu einem konstruktiven Dialog. Die Landwirte erwünschen sich einen Neuanfang des Projektes, wo die Bedürfnisse der Landwirte besser abgeholt werden.

Idee Vorstellen Suhrer Landwirtschaft bei der Bevölkerung

In der Kommission werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, die Landwirtschaft in Suhr der Bevölkerung besser bekannt zu machen (Homepage, Tag der offenen Türe, Wochenmarkt usw.). Die Landwirtschaftskommission erachtet dies als wenig prioritär.

8. Steuern - Veranlagungsstatistik 2019

Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern 2019; Statistik per: 31.12.2020

		<i>Selbständige</i>	<i>Landwirte</i>	<i>Unselbständige</i>	<i>Sekundäre</i>	<i>Total</i>
Sollbestand	Stück	185	14	5'560	124	5'968
eingereicht	Stück	175	13	5'529	115	5'917
	%	94.6%	92.9%	99.4%	92.7%	99.1%
taxiert (Ziel)	Stück	55	4	4'448	37	4'544
	%	29.7%	28.6%	80.0%	29.8%	76.1%
taxiert (Ist)	Stück	102	7	5'125	57	5'374
	%	55.1%	50.0%	92.2%	46.0%	90.0%
Abweichung	Stück	47	3	677	20	830
	%	25.4%	21.4%	12.2%	16.1%	13.9%
veranlagt (Ziel)	Stück	46	3	3'892	31	3'972
	%	24.9%	21.4%	70.0%	25.0%	66.6%
veranlagt (Ist)	Stück	88	2	4'833	53	5'059
	%	47.6%	14.3%	86.9%	42.7%	84.8%
Abweichung	Stück	42	-1	941	22	1'087
	%	22.7%	-7.1%	16.9%	17.7%	18.2%

Ausstände Vorperioden 1. Januar 2001 – 31. Dezember 2018 225 Steuererklärungen
 Eingereichte Steuererklärungen mit Easy Tax: 4'835 = 81.7%, davon mit ET-Transfer 26.9%

Inhaltsverzeichnis

<u>Rechenschaftsbericht des Gemeinderates Suhr zum Jahr 2020</u>	1
0. Führung	3
Herausforderungen im 2020	3
Abstimmung über den Zukunftsraum	3
Digitales Primat in der Aktenführung	3
Gemeinderatssitzungen.....	4
Klausuren des Gemeinderates.....	4
Informationsforen 2020.....	4
Gemeindeversammlungen	4
Finanzkommission	5
Kommission für öffentliche Auftritte	6
1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7
Einbürgerungen.....	7
Bevölkerungsentwicklung.....	7
Feuerwehr Suhr	8
Inventuramt.....	9
RFO Aare Region.....	9
ZSO Aare Region.....	10
Regionalpolizei Suret.....	11
2. Bildung.....	13
Schule Suhr	13
3. Gesellschaft.....	14
Abteilung Gesellschaft	14
Kultur- und Bibliothekskommission.....	16
Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen	17
Sportkommission	20
Kommission Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte	21
4. Gesundheit	22
Seniorenkommission	22
5. Soziale Sicherheit	24
Abteilung Soziales - Fallarbeit	24
6. Raumordnung, Bau, Mobilität	25
Baukommission.....	25
Bauverwaltung	26

7. Umwelt	28
Landwirtschaftskommission	28
8. Steuern - Veranlagungsstatistik 2019	29